



Heft 16
03/2023

Böhler Geflüster

Zum Mitnehmen!

kniffliges
Vogelrätsel

RENOVA
HÖRTRAINING®
2.0

Fernsehen
leicht gemacht



Liebe Kundinnen und Kunden,

endlich ist es soweit. Nach den kalt-nassen und vor allem dunklen Monaten ist am 1. März zumindest einmal der meteorologische Frühlingsbeginn gewesen. Vielen ist sicher schon aufgefallen, dass die Tage immer länger werden und auch die Sonne langsam aber sicher an Kraft gewinnt. Auch die ersten Frühblüher sprießen bereits auf den Wiesen und stimmen ein auf die wärmere Jahreszeit.

Doch nicht nur die Natur verändert sich im Frühling. Auch uns Menschen beeinflusst die neue Jahreszeit körperlich. So ist es keine Einbildung, dass wir uns langsam wieder fitter und wacher fühlen. Viele Menschen bemerken auch eine Verbesserung der Psyche, wenn die Sonne wieder öfter scheint, die Tage länger werden und die Natur wieder bunter wird. Dass es zwei verschiedene Daten für den Frühlingsanfang gibt, hat praktische Gründe. Der meteorologische Frühlingsbeginn wird von Klimatologen festgelegt. Diese unterteilen das Jahr in vier Jahreszeiten, die alle genau drei Monate lang sind. Dadurch wird das Erheben von Statistiken einfacher und übersichtlicher. Klimatologen vergleichen damit beispielsweise das Klima in den verschiedenen Jahreszeiten.

Den Winterschlaf haben dieses Jahr nicht nur zahlreiche Tiere, sondern auch unsere Böhler-Geflüster Redaktion gemacht. Jetzt wird es höchste Zeit, dass die neue Ausgabe im schillernden Frühlingsoutfit ihr Comeback feiert.

Wir haben wieder ein kniffliges Rätsel S.8, leckere Rezepte S.9 und spannende Fach- sowie Lifestyle-Artikel für Sie im Gepäck. Wir freuen uns wie immer über Ihre Ideen für weitere Artikel und Ihr Feedback aller Art.

Ganz viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Hannah Hagel

mit dem gesamten Team von
Hörzentrum Böhler



April

Das ist die Drossel, die da schlägt,
Der Frühling, der mein Herz bewegt;
Ich fühle, die sich hold bezeigen,
Die Geister aus der Erde steigen.
Das Leben fließet wie ein Traum -
Mir ist wie Blume, Blatt und Baum.

(Theodor Storm)



Marina Kittinger

Guter Service oder gute Werbung?

Was bedeutet „guter Service“ für Sie? Für uns im Hörzentrum Böhler ist das ganz klar definiert: Eigens dafür eingestelltes und geschultes Fachpersonal, das sich ausschließlich um Ihr Wohlergehen und alle Anliegen rund um Ihre Hörsysteme kümmert. Wir sind nicht nur **für** Sie, sondern **wegen** Ihnen hier!

Das heutige Leben wird immer schneller und hektischer, der Umgang mit Kunden oberflächlicher und leider auch unpersönlicher. Man hat als Kunde oft das Gefühl zu stören und etwas Unmögliches zu verlangen. Das wollen wir anders machen! Wir möchten den Menschen hinter dem Kunden nicht nur wahrnehmen, sondern ihm auch etwas Gutes tun. Sie sollen sich bei uns nicht nur verstanden, sondern auch rundum wohl fühlen.

Wie wir das erreichen? Wir nehmen uns viel Zeit für Ihre Anliegen und treffen uns als Servicekräfte regelmäßig zu internen Schulungen, bei denen wir uns intensiv darüber austauschen, was wir noch besser machen können. Außerdem haben wir ein Budget zur Verfügung, das wir nur dafür nutzen, Ihnen eine Freude zu machen. Wir wollen Sie mit kleinen Aufmerksamkeiten und Aktionen überraschen, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Nur wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch! Für dieses Jahr haben wir wieder einiges geplant. Seien Sie gespannt! Jeder Besuch bei uns soll für Sie einzigartig sein und ein nach-



haltig gutes Gefühl bei Ihnen hinterlassen. Wir wollen dieses Budget nicht für Werbung nutzen, die am Schluss doch nur im Müll landen würde. Wir möchten Ihnen vielmehr echte Wertschätzung entgegen bringen. Qualität statt Quantität! Weil wir überzeugt sind, dass DAS heutzutage am wichtigsten ist. Zufriedene Kunden sind die beste Werbung ... und unbezahlbar!

Marina Kittinger
Servicekraft in Schwabmünchen



Seit über 30 Jahren passen wir Hörsysteme an. 2007 entwickelten wir das **RENOVA HÖRTRAINING® 1.0**. Seit 2012 schulen wir selbständige HörakustikerInnen und deren MitarbeiterInnen im deutschsprachigen Raum in unserer Methode. Wir stehen in regem fachlichem Austausch innerhalb eines großen Kreises von Hörspezialisten. All unser Wissen, unsere Erfahrungen und nicht zuletzt unsere Kreativität flossen nun in die Neuaufgabe des **RENOVA HÖRTRAINING®!**



Warum tun wir das?

Weil Hören im Ohr passiert, falls nötig mit Unterstützung durch Hörhilfen, **aber Verstehen, erkennen, Unterschiede wahrnehmen, interpretieren – all das passiert im Gehirn!** Das ist nun wirklich keine neue Erkenntnis – und trotzdem wird dieser Tatsache viel zu wenig Rechnung getragen!

Das Hörtraining hilft, das Gehörte richtig einzuordnen, immer feinere Unterschiede zu erkennen, sich auf Wichtiges zu konzentrieren, Unwichtiges zu ignorieren. All das sind Gehirnleistungen, die man – und das ist die gute Nachricht – **lernen kann!** Vor allem, wenn man Hörsysteme bekommt, hört sich alles anders an – das muss so sein, denn ohne eine Verände-

rung würde es auch keine Verbesserung geben. Mit Hilfe eines Hörtrainings – vor allem während der sensiblen Phase einer Hörgeräte-Anpassung – setzt man sich intensiv mit den neuen Klängen auseinander und lernt das Gehörte zu verstehen.

Warum sollten Sie trainieren?

Um die Gewöhnung an Hörsysteme zu unterstützen und zu beschleunigen. Um die benötigte Lautstärke für ein annähernd „normales“ Hören und Verstehen gut akzeptieren zu können. Und vor allem, um auch Gespräche in lauter Umgebung wieder meistern zu können. Bei all diesen Herausforderungen unterstützt das Hörtraining enorm und kann zur Resilienz in solchen Situationen führen.



Was ist neu an **RENOVA® 2.0**?

Die Neuaufgabe ist „gespickt“ mit vielen neuen Übungen, z.B. zu Prosodie und Richtungshören. Es enthält zahlreiche Informationen und auch für Unterhaltung in Form eines spannenden Hörkrimis ist gesorgt. Wer mag, kann sich mit Hilfe geeigneter Musik entspannen.

Für wen ist das Training geeignet?

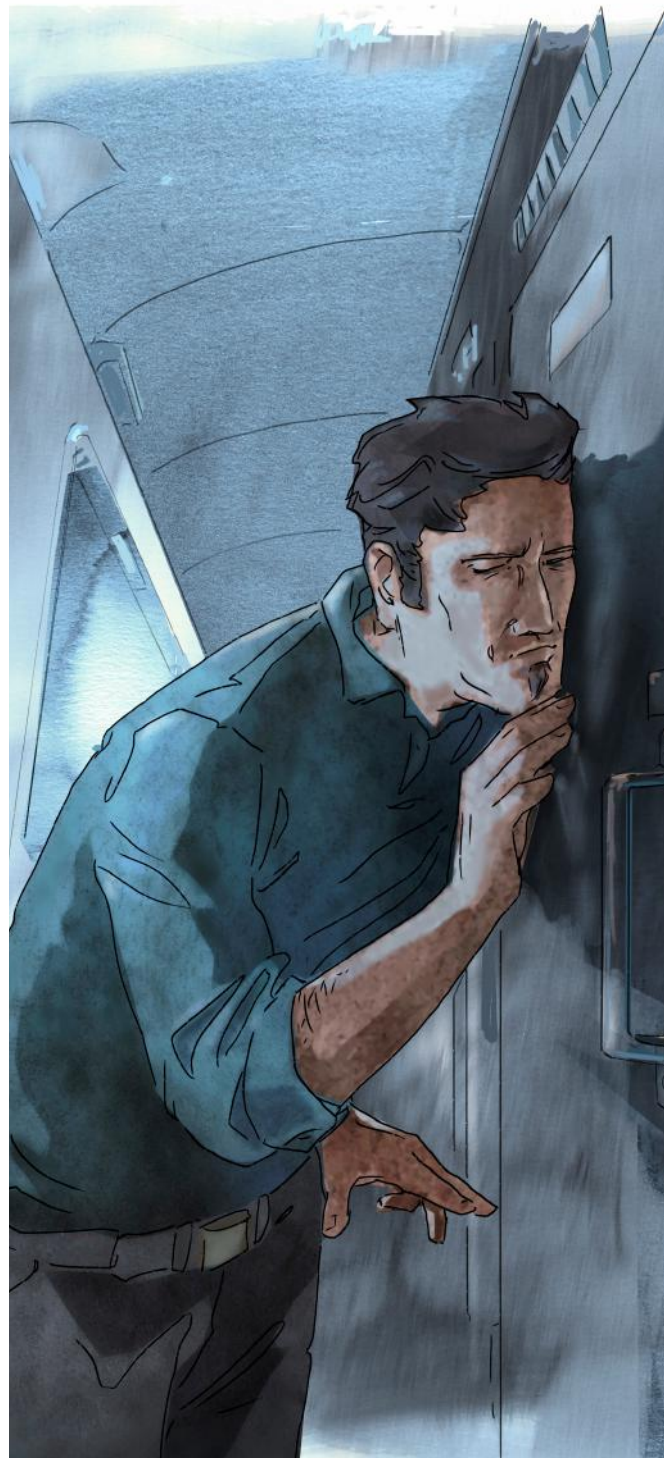
Prinzipiell für jeden, denn es stärkt die eigenen Kompetenzen in der Hörverarbeitung. Der Schwierigkeitsgrad ist individuell anpassbar, so dass auch gut hörende und hörverarbeitende Menschen an ihre Grenzen kommen. Wichtig ist das Training für alle Menschen mit Schwerhörigkeit, die bereit sind Hörsysteme zu tragen und aktiv mitzuarbeiten, um den maximalen Hörerfolg zu erreichen. Die Unterstützung durch Hörsysteme kann besser wirksam werden. Trainiert wird idealerweise begleitend zur Neuanpassung, aber auch zur bestmöglichen Nachjustierung bereits vorhandener Hörsysteme.

Ebenso sinnvoll ist das **RENOVA HÖRTRAINING®** für Menschen mit zwar gutem Hörvermögen, aber unzureichender Hörverarbeitung. Sie können in ruhiger Umgebung Gesprächen noch gut folgen. Sobald sie jedoch Geräuschen ausgesetzt sind wie z.B. in Gaststätten, schaffen sie es nicht, diese auszublenden und sich auf das Tischgespräch zu konzentrieren. Diese Fähigkeit ist eine Gehirnleistung und wird mit dem **RENOVA HÖRTRAINING®** geübt. Die dritte Gruppe, die von diesem Training in hohem Maße profitieren kann sind Träger von Cochlea-Implantaten (sog. CI's). Sie sind hochgradig schwerhörig, resthörig oder taub. Das Hören muss wieder neu gelernt werden. Ein strukturiertes Hörtraining unterstützt diesen Prozess.



Übrigens: In unserer Filiale in Augsburg haben wir eine „Reinhör-Station“ aufgebaut. Hier können Sie unser neues Trainingsbuch durchblättern und in ein paar Übungen Reinhören. Viel Spaß!

Gustav Grün - der sympathische Kommissar aus unserem Hörkrimi





Hannah Hagel

Der März ist da und mit ihm das herrliche Gezwitscher aller Vögel. Es gibt nichts Schöneres als morgens von diesen Klängen geweckt zu werden, oder? Bei den Vögeln herrscht Paarungszeit und die ersten plätzen schon fast. Die Futtersuche wird im Winter deutlich erschwert und damit die Vögel auch in Ihrem Garten etwas zu fressen finden, enthält dieser Artikel eine Anleitung für den Bau eines Vogelhauses.

Sie wissen am besten, welche Vogelarten sich in Ihrem Garten aufhalten. Schon bevor Sie das Vogelhaus bauen, sollten Sie darüber nachdenken, für welche Vogelart er bestimmt ist. Denn Meise, Rotkehlchen, Star & Co. haben unterschiedliche Ansprüche an die Gestaltung und Beschaffenheit des Nistkastens: Größe und Art des Nistkastens sowie das Einflugloch müssen zur Vogelart passen. Eine Übersicht zu Maßen und Anforderungen finden Sie im Internet.

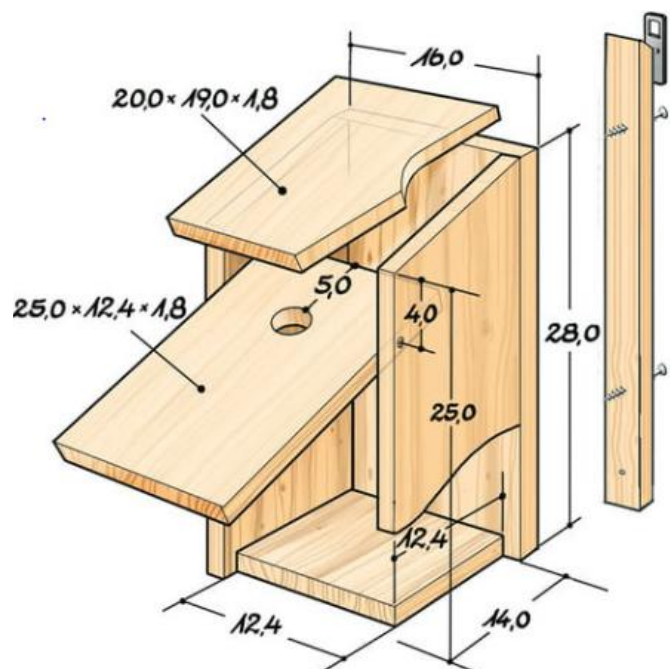
Vogelhaus selber bauen - Material und Skizze

Allgemein gilt: Für Nistkästen verwendet man üblicherweise Nadelholz. Sperrholz oder Pressplatten müssen sorgfältig behandelt werden, damit sie witterungsbeständig sind.

Für Ihren Nistkasten benötigen Sie ein Fichte-Glattkantbrett (1,8 x 19 x 150 Zentimeter). Dieses schneiden Sie auf die folgenden Maße zu:

- Rückwand: 1 Stück 28 x 16 cm
- Seitenwand: 2 Stück 28 x 14 cm
- Boden: 1 Stück 12,4 x 12,4 cm
- Vorderwand: 1 Stück 25 x 12,4 cm
- Dach: 1 Stück 20 x 19 cm

Außerdem benötigen Sie Schrauben, Leim und Bildrahmenaufhänger sowie Farben, falls Sie Ihren Nistkasten noch bemalen und verzieren möchten. Wenn Sie den Nistkasten bauen, sollten Sie außerdem auf zwei weitere Dinge achten:



Zur Lüftung und Entfeuchtung des Vogelhauses sind zwei Bohrlöcher von circa fünf Millimeter in der Bodenplatte notwendig. Ungiftiger Holzschutz: Streichen Sie alle Hölzer vor der Montage mit einem umweltverträglichen Holzschutz, dann hält das Vogelhaus deutlich länger und die Vögel sind keinen Giftstoffen ausgesetzt. Durch farblose Holzlasur bleibt die frische, helle Holzfarbung erhalten und das Holz ist trotzdem witterungsbeständig.

Beim Anbringen von Nistkästen können viele Fehler unterlaufen. Es ist allerdings wichtig, den richtigen Standort zu wählen. Folgende Punkte sollten Sie daher nicht außer Acht lassen:

- Achten Sie bei der Aufhängung darauf, dass der Kasten nicht den ganzen Tag der prallen Sonne ausgesetzt ist.
- Ideal ist eine Platzierung, wenn das Einflugloch vor Regen geschützt gegen Osten oder Südosten ausgerichtet ist. Nach der Kühle der Nacht können sich die Vögel durch die Morgensonne wieder aufwärmen. Tagsüber lässt es sich im Halbschatten gut aushalten.
- Montiert werden sollten die Nisthilfen im Vorfrühling, besser noch im Herbst. Die Vögel können sich so frühzeitig mit der Unterkunft vertraut machen. Sie bietet ihnen zudem im Winter Schutz vor Nässe und Kälte.
- Die Reinigung kann zwischen September und Februar erfolgen. Dazu entfernen Sie das alte Nest und beseitigen Verschmutzungen mit kochend heißem Wasser und einer Bürste.

Je nachdem, wo der Nistkasten angebracht wird, wählt man die Art der Aufhängung. Werden die Kästen fest an Hauswand, Garage oder Pfosten montiert, bringen Sie eine senkrechte Leiste auf der Rückseite des Häuschens an. Diese ragt entweder oben und unten über das Dach hinaus und wird mit Nägeln oder Dübeln und Schrauben befestigt. Oder sie schließt - wie bei unseren Nistkästen - oben mit dem Dach ab und erhält einen stabilen Metallaufhänger. Am Baumstamm befestigt, sollten Sie verzinkte Nägel einsetzen, da Kupfer den Baum schädigt. Um den Baum zu schonen, ist ein Drahtbügel, den man über einen starken Ast hängt, eine gute

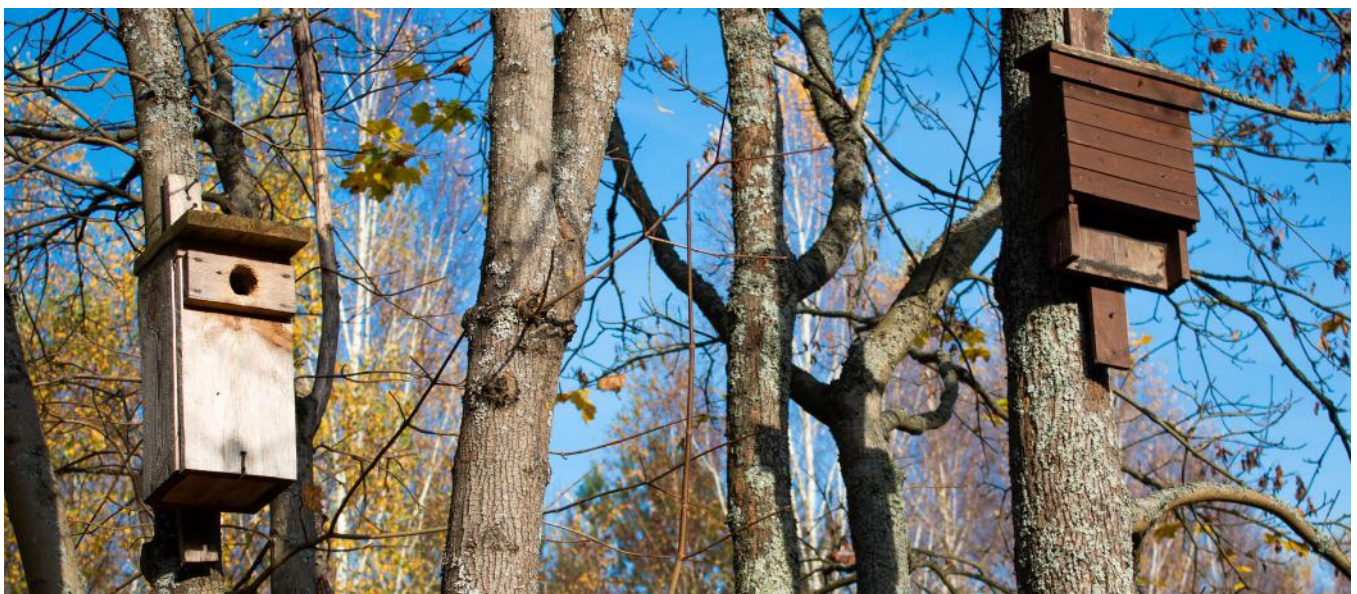
Lösung. Der Nistkasten muss frei hängen und darf nirgends gegenstoßen. Einen besseren Halt bieten zwei Drähte, die man der Stammstärke anpasst und die an den Seiten des Nistkastens fixiert werden. Damit die Drähte nicht einwachsen, muss der Kasten jedes Jahr neu befestigt werden.

Nistkästen - und vor allem der Inhalt - sind auch für andere Tiere attraktiv. Um die Vögel vor Nesträubern wie Katzen zu schützen, sollten die Häuschen entsprechend hoch hängen. Sind die Nistkästen an Pfosten aufgehängt, kann man runde und kegelförmige Manschetten aus Aluminiumblech anbringen, an denen Marder und Eichhörnchen scheitern.

Sie können den Nistkasten in Natur-Optik belassen, ihn aber auch noch verschönern und nach Ihren Wünschen designen. Beachten sollten Sie dabei folgende Dinge:

- Für die Gestaltung der Außenflächen sollten Sie lösemittelfreie Farben wie zum Beispiel Acryllacke verwenden.
- Bei der Farbauswahl sind helle Farben besser geeignet, da sich Kästen mit dunklen Farben zu sehr aufheizen können

Dann mal ans Holz und los geht's!
Ganz viel Spaß!



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

1. Welcher Vogel gilt in Japan als Sinnbild für ein glückliches, erfülltes und langes Leben?
2. Welche Vogelart stellt in Europa, bezogen auf die Anzahl der Unterarten, die größte Gruppe dar?
3. Wie heißt der Spatz eigentlich?
4. Wie wird der Stieglitz noch genannt?
5. „Es war die Nachtigall und nicht die...., die wir eben hörten“

6. Zu welcher Gruppe gehören Reiher, Trappen, Löffler und Störche?
7. Welche Taubenart ist bei uns die größte?
8. Fremdwort für Vogelkundlerin?
9. Wie nennt man Vögel, die das ganze Jahr am selben Ort verbringen?
10. Wie nennt man beim Vogel die Stelle, an der der Schwanz ansetzt?

Pfannkuchen mit Bärlauch und Quark

Zutaten

- 20 g Parmesan (1 Stück; 30 % Fett i. Tr.)
- 3 Eier
- Salz
- 500 ml Milch (1,5 % Fett)
- 250 g Weizen-Vollkornmehl
- 12 g Bärlauch mit Bärlauchblüten (0.25 Bund)
- 1 Knoblauchzehe
- 150 g Joghurt (1,5 % Fett)
- 250 g Magerquark
- 10 g Dill (0.5 Bund)
- Pfeffer

So wird's gemacht:

1. Parmesan fein reiben und mit den Eiern, 1/2 TL Salz und etwa 450 ml Milch verquirlen. Mehl unterrühren bis ein glatter Pfannkuchenteig entstanden ist. 20 Minuten quellen lassen.
2. Inzwischen Bärlauch waschen, trocken tupfen, Blüten beiseitelegen, Blätter fein hacken.
3. Für den Dip Knoblauch schälen und fein hacken. Knoblauch mit Joghurt und Quark verrühren. Dill waschen, trocken schütteln und die Spitzen abzupfen. Zusammen mit Bärlauchblüten unter den Quark mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Bärlauch unter den Teig rühren und evtl. noch mit etwas Milch mischen, falls der Teig zu dickflüssig ist.
5. Eine große beschichtete Pfanne (22–24 cm Ø) erhitzen. Jeweils mit etwas Öl austreichen. Je 1 kleine Kelle Teig hineingeben, durch Schwenken den Teig verteilen und bei mittlerer Hitze in 2–3 Minuten pro Seite nacheinander 12 Pfannkuchen backen und warm halten.
6. Pfannkuchen mit dem Quark servieren.

Veganer Spargel-Erdbeer-Salat

Zutaten:

- 1 Pck. Grüner Spargel
- 1/2 Schale Erdbeeren
- 3-4 Hände Ruccola Salat
- 2 TL Chiasamen (optional)
- 1/2 Tasse Beluga Linsen + 1 Tasse Wasser (Salat schmeckt auch ohne Linsen)
- 4 EL Mildes Olivenöl
- 1 1/2 TL Senf
- 2 EL weißer Balsamico Essig/Weißweinessig

So wird's gemacht:

1. Spargel waschen und die Spargelenden abschneiden und dritteln.
2. In einer Pfanne Rapsöl erhitzen und die Spargelstücken 4-5 Minuten lang in der Pfanne wenden, bis sie schön angebraten sind.
3. Den Salat waschen und abtropfen lassen. Die Erdbeeren ebenfalls waschen und in Scheiben schneiden.
4. Jetzt das Dressing anrühren. Hierfür alle flüssigen Zutaten in einem Gefäß vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Alles auf zwei Tellern zusammentragen und mit Chiasamen bestreuen.





Phillip da Silva
Auszubildender

Willkommen
Phillip da Silva!

Liebe Kunden und Kundinnen, ich stelle mich Ihnen gerne vor! Ich bin Phillip da Silva und 19 Jahre alt.



Rosali Lux
Auszubildende

Willkommen
Rosali Lux!

Hallo mein Name ist Rosali Lux, ich bin im 1. Lehrjahr zur Ausbildung als Hörakustikerin im Hörzentrum Böhler.

Da ich nicht wusste, was ich nach meiner mittleren Reife machen soll, entschloss ich mich, weitere 2 Jahre die Berufsfachschule in Wirtschaft zu besuchen. In dieser Zeit wurde der Beruf Hörakustiker immer interessanter für mich. Nach verschiedenen Praktika durfte ich das Hörzentrum Böhler kennenlernen, wo ich mich dann auch um einen Ausbildungsplatz beworben habe. Ich freue mich sehr, seit September 2022 Teil des Böhler Team zu sein! Für meine Ausbildung bin ich von Heilbronn nach Augsburg umgezogen. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport. Am liebsten mache ich Musik, ich spiele Bass und Gitarre. Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen!

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, höre Musik, lese und zeichne. Für die Ausbildung entschied ich mich im Sommer 2022 als ich ein Praktikum im Hörzentrum gemacht hatte. Ich wollte schon immer einen Beruf lernen in dem ich viel mit verschiedenen Menschen zu tun habe - ob jung oder alt. Zu meiner Schulzeit hat mich das menschliche Ohr sehr interessiert. Dadurch, dass ich als Kind öfters beim HNO-Arzt war, wusste ich schon ein bisschen über den Beruf und wie ein Hörtest funktioniert. Durch mein Praktikum hat sich mein Wissen erweitert. Ich war und bin immernoch von diesem Beruf begeistert und freue mich schon sehr auf die Zeit die mir noch bevorsteht.



Franziska Abstreiter
mit Tochter und Mann

Herzlichen Glückwunsch zum Baby!

Liebe Franziska, wir gratulieren dir von Herzen zu deiner kleinen Eva! Genießt die erste gemeinsame Zeit als Familie. Dein Hörzentrum Böhler Team.



Carolin Bader
Hörakustikerin

Willkommen zurück aus der Elternzeit

Unsere Hörakustikerin Frau Carolin Bader wird Ihnen ab sofort wieder an zwei Nachmittagen pro Woche in der Filiale Augsburg zur Verfügung stehen.



Wir werden da sein! Du auch?

Es wird der erste Einsatz für unseren Böhler-Bauwagen in diesem Jahr. Vom 26. - 28. Mai werden wir auf dem Modular Festival vertreten sein und vor Ort zum Thema Gehörschutz,

Lärmprävention und allgemeinen Hörverlust beraten. Gerne nutzen wir solche Events auch, um mit jungen Leuten, potentiellen Auszubildenden, ins Gespräch zu kommen.



Ausbildung zum/r Hörakustiker:in
Hört sich interessant an?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbung per Email an: info@hoerzentrum-boehler.de

Neuer Service im Hörzentrum Böhler

Caritas Box

Sie haben alte Druckerpatronen zuhause herum liegen und wissen nicht wohin damit, oder kommen einfach nicht dazu, diese fachgerecht zu entsorgen? Kein Problem! Bringen Sie Ihre leeren Patronen einfach mit zu Ihrem nächsten Besuch bei uns im Hörzentrum Böhler Filiale Augsburg. Wir entsorgen Ihre Druckerpatronen fachgerecht.





Jürgen Böhler

Das Verstehen von Sprache beim Fernsehen

„Was hat er gesagt?“ Dieser Satz fällt beim gemütlichen Fernsehabend in vielen Wohnzimmern nahezu täglich, sei es beim Tatort, einem Spielfilm oder einer Serie: Besonders häufig dann, wenn aus dramaturgischen Gründen viel Musik oder Hintergrundgeräusche beigemischt sind.

Was bedeutet „Klare Sprache“ in Bezug auf Fernsehsendungen?

„Klare Sprache“ bezieht sich auf die Anwendung von Technologien wie künstlicher Intelligenz, die Sprache deutlicher hervorheben und so eine bessere Verständlichkeit gewährleisten. Es ist möglich, aus der fertigen Tonmischung automatisch eine sprachbetonte Fassung zu erzeugen. Diese Technik bedeutet einen großen Schritt in Richtung Barrierefreiheit!

Wie aktiviere ich „Klare Sprache“?

Möglich ist das nur bei Smart-TVs, also Fernsehgeräten, mit einem Internet-Zugang. Öffnen Sie die Audioeinstellungen und wählen Sie die Option „Klare Sprache“. Bei manchen Geräten versteckt sich die Einstellung hinter Bezeichnungen wie „MUL“, „Multiple Languages“ oder „Mehrsprachig“. Die Audio-Einstellungen sind je nach Hersteller verschieden zu bedienen. Als Hilfestellung hat die ARD kurze Anleitungen für die gängigsten Modelle zusammengestellt: <https://www.ard-digital.de/klaresprache-geraete>.

Zusammenfassend:

Zunehmend unterstützen Fernsehsender „Klare Sprache“ und schaffen damit eine deutliche Steigerung der Verständlichkeit und mehr Genuss beim Fernsehen auch für schlechter hörende Menschen. Dennoch ersetzt es nicht das Tragen eines Hörsystems bei einem entsprechenden Hörverlust.

Schlechte Tonqualität durch Flachbildschirme

Aber auch die Flachbildschirme, welche die alten Röhren-Geräte abgelöst haben, geben Anlass zu Beschwerden über den Fernsehton. Sie bieten zu wenig Resonanzraum für einen guten Ton und verfügen nicht selten über minderwertige Lautsprecher, die obendrein oft nicht nach vorne zum Zuschauer, sondern seitlich oder rückwärts in den Raum bzw. gegen die Wand abstrahlen. Es gibt zwar Soundbars, Kopfhörer u.ä. als hilfreiches Zusatz-Equipment, doch nicht jeder will dies nutzen.

Starttermine für „Klare Sprache“

seit Juni/Juli 2022

- Das Erste HD, NDR HD, rbb HD, WDR HD
- ZDF HD, ZDFneo HD, ZDFinfo HD, 3sat HD

seit September 2022

- BR HD (Nord u. Süd), hr HD, One HD, Radio Bremen TV HD, tagesschau24 HD
- ARD alpha HD, SWR HD, SR HD

seit November 2022

- MDR HD
- KiKa HD

geplant

- phoenix HD

OSKAR - der portable Sprachverstärker für stimmoptimierten TV-Ton

Eine weitere smarte Lösung fürs Fernsehen, bietet die Firma „Faller“ mit Ihrem portablen Sprachverstärker „OSKAR“. Mit einem Sprachverstärker können Sie Ihre Lieblingssendungen mit einer Lautstärke hören und genießen, die andere nicht stört.

Der TV-Sprachverstärker wird durch einfaches Anschließen der Basisstation über ein analoges oder optisches Audiokabel (wird mitgeliefert) an Ihr Fernsehgerät angeschlossen. Sobald die Basisstation mit wenigen Handgriffen verbunden ist, können Sie den Ton des Fernsehers zu sich holen (bis zu 30 m von der Basisstation entfernt). Es funktioniert unabhängig von der Lautstärke Ihres Fernsehgeräts. Diese können Sie zukünftig ganz ausschalten oder verringern.

Ein intelligenter Algorithmus analysiert die für Stimmen wichtigen Frequenzbänder im Ton des Fernsehers und verstärkt diese für ein besseres Verständnis der Dialoge. Gleichzeitig werden störende Nebengeräusche herausgefiltert, wodurch die Sprache ganz klar und deutlich und der Fernseher so richtig verstanden wird.

Sie haben Fragen zur richtigen Einstellung Ihres Fernsehers, oder möchten einen Sprachverstärker für sich, oder eine*n Bekannte*n erwerben?

Kommen Sie auf uns zu, wir beraten Sie gerne!





Jürgen Böhler

Oticon stellte vor der größten Hörgerätemesse in den USA sein neuestes Hörsystem vor : das Oticon Real

Der dänische Hörgerätehersteller Oticon launchte am 1. März 2023 das neue Premium-Hörsystem Oticon Real™ und führt damit eine weitere innovative Technologie ein.

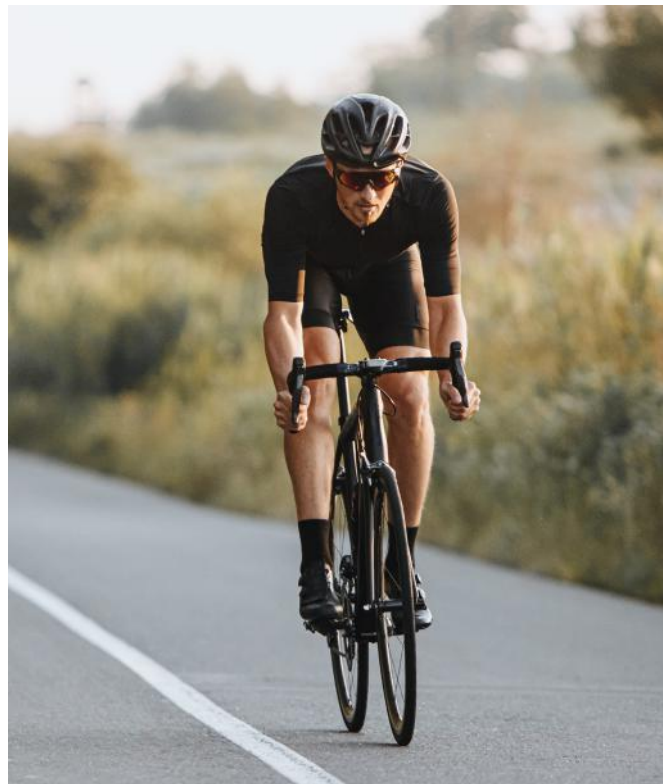
„Verbessertes Sprachverstehen und um 22 Prozent verringerte Höranstrengung“, so die Kernaussage des zweitgrößten Anbieters für Hörsysteme, William Demant mit seiner Premiummarke „Oticon“. War schon vor 2 Jahren das Oticon more eine Weltneuheit mit künstlicher Intelligenz, das erstmals mit 12 Millionen realen Klangszenen trainiert wurde, um Klänge noch realer und natürlicher zu machen, so hebt Oticon Real die Klangverarbeitung dennoch auf die nächste Stufe.

Was ist neu ?

Das neue Oticon Real verarbeitet plötzliche Geräusche, wie das Zuschlagen einer Türe, das Klicken eines Blinkers, das Knacken einer Nuss u.v.m, unfassbar schnell, reduziert dabei unangenehme Klangspitzen und sorgt dennoch für eine gute Übertragung der Sprache. In verschiedenen Studien konnte nachgewiesen werden, dass dadurch die Höranstrengung um 22 % sinkt und trotzdem das Sprachverstehen erhalten bleibt.

Fahrradfahrer - Menschen, die bei Wind und Wetter unterwegs sind - kennen das: „Windgeräusche“ sind so stark mit Hörgeräten zu hören,

dass eine Unterhaltung kaum möglich ist. Ein neuartiger „Windmanager“ sorgt dafür, dass diese Art von Geräuschen intelligent gefiltert werden, weniger lästig sind und die Kommunikationsfähigkeit aktiv verbessert wird. Menschen, die aktiv mit einem smart-phone umgehen und die gerne den Klang Ihrer Hörgeräte personalisieren möchten, werden mit der neuen Oticon Companion APP „abgeholt“. Es ist die Komplettlösung für das Steuern Ihrer Hörsysteme, das „Wiederfinden“ bei Verlust und eine smarte Lösung zur Fein/Fernanpassung durch ihren Hörakustiker.



„Oticon real“ filtert Windgeräusche und macht Unterhaltungen beim Fahrradfahren wieder möglich!

„Handhabungsgeräusche“, wie beispielsweise beim Aufsetzen einer Brille, das Geräusch, das durch die Berührung der Mikrofone mit den Fingern entsteht, werden bei Oticon Real um bis zu 19 dB niedriger als bei führenden Mitbewerberprodukten. Das neue Hörsystem steht in vielen Modellen, mit Batterie oder Akku und 9 verschiedenen Farben zur Verfügung.



Hannah Zaiser

Diesen Herbst hat der Hersteller Phonak sein Ex-Hörer System der neuen Chipplattform „Lumity“ auf den Markt gebracht. Durch die Lumity Plattform konnte die neue, auf KI (künstliche Intelligenz) basierte Automatik realisiert werden. Dadurch soll es zu einem optimierten Hörerlebnis in diversen Hörsituationen kommen.

Was ist neu ?

Mit dieser „Smart Speech Technologie“ nutzt der Hersteller die Richtmikrofonie des Systems deutlich effizienter. Die Hörgeräte erkennen nun Sprache aus jeder Richtung und stellen dadurch die Mikrofone gerichtet ein. Dies soll zu mehr Klarheit und weniger Höranstrengung führen. Auch die Richtmikrofonie an sich wurde im Gerät verbessert. Sie kann nun stärker gebündelt vorgenommen werden und ist bei Bedarf auch durch den Hörgeräte-Träger mit Hilfe der App steuerbar. Zudem können bestimmte Gesundheitsdaten, wie zum Beispiel Schrittzähler, über die neue myPhonak App ausgewertet werden.

Das neue Lumity Gerät gibt es aktuell nur in der Ex-Hörer Bauform und als Akku System. Es kann auch in der „Life“ Variante erworben werden. Dabei handelt es sich um ein wasserdichtes Hörsystem (für bis zu 50cm tiefes Süß-, Salz- oder Chlorwasser). Diese Ausführung ist also optimal, wenn Hörsysteme im Alltag strapaziösen Bedingungen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel beim Sport, oder Aktivitäten im Freien.



„Audeo Life“ ist ein wasserdichtes Hörsystem und hält Süß-Salz- und Chlorwasser, mit bis zu 50 cm Tiefe stand.

Zur neuen Plattform hat Phonak neue Ladestationen für die Systeme entwickelt. Beim Lumity kann zwischen einer sehr kleinen, schicken Ladestation und einer etwas größeren Ladestation mit integriertem Akku gewählt werden. Mit letzterer können die Geräte auch aufgeladen werden, wenn mal drei Tage keine Steckdose zur Hand ist. Für die Life Ausführung gibt es eine eigene Ladestation. Diese ist aktuell noch nicht mit integriertem Akku verfügbar.

Sollten Sie Interesse an dem System haben oder weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns bitte an!





Herausgeber: Hörzentrum Böhler GmbH
Redaktion: Hannah Hagel
Halderstraße 29
86150 Augsburg
Telefon: 0821 / 36 101
E-Mail: info@hoerzentrum-boehler.de
Internet: www.hoerzentrum-boehler.de

Alle Rechte sind der Hörzentrum Böhler GmbH vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder elektronische
Datenbanken sowie die Vervielfältigung über Datenträger be-
dürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Druck: Druckerei Bayerlein
Fotos: Eigenproduktion, Adobe Lizenz
Quellen: Eigenproduktion, Wikipedia, BIHA